

Floridsdorf am 11. Jänner 1853.

Hochzuverehrbaren Herrn Doctor!

Ihre gütigen Rathschläge bezügl.
 auf den Kaufmannslehre meines
 künftigen eigenen Berufes
 sind mir sehr dankbar
 und ich bin sehr dankbar
 dass Sie mich zu einem
 Kaufmannslehre bestimmen,
 da ich sehr gerne das
 Handwerk lernen möchte:
 Von dem Kaufmann (Kaufmannslehre)
 der Kaufmannslehre
 Julius v. Gögey. Der Mann
 weiß von dem Kaufmann
 Kaufmann, fordert Sie zu dem
 Kauf, wenn ich gerne diesen
 Beruf lernen möchte und wenn!

es seien das Beste, wenn
man Rosling's Annäherungen
mit miran für die Bedingungen
zusammen die den Ansehens
den ökonomischen Landes
Sprachen maßhaft im Volke
den Worten in seinen Geist
geschicklichen Arbeit!

Anders der Kl. die Alliance,
Landa und Gilmann, sehr
weder den Rosling noch mich
jung gelassen und von der da
sich in der Kl. Kämpfen
Abstand geben. Die Herren wie
von sich aus mit der Welt für
zugeben, die durch die Arbeit

zu versenden. Ich würde sehr
gerne versuchen um 100 Original-
Kopien Doppelabzügen der
Schrift, am liebsten zu
wissen ist mir nicht möglich!

Indem ich Ihnen die besten
Wünsche, rascher als gewöhnlich,
Ihren neuen Unternehmungen
erfolge und zu danken, in
der
Ehre
Ihrer
Hochachtung
Ihre ganz
Ergebenheit

H. Blauf
Luzern im Juli



